

Eitorf, den 23.02.2011

Amt 60.2 - Tiefbauabteilung

Sachbearbeiter/-in: Klaus Schlein

Bürgermeister

i.V. _____
Erster Beigeordneter

VORLAGE
- öffentlich -

Beratungsfolge

Ausschuss für Bau und Verkehr

24.03.2011

Tagesordnungspunkt:

Regionale 2010- Projekte
hier: Sachstandsbericht

Beschlussvorschlag:

Die Maßnahmen

- Eingangsportale Brücke Merten
- Eingangsportale Bahnhof Merten
- Rad- und Gehweg Asbacher Straße (L 86)/ Burgstraße

werden ausgeführt.

Der Beschluss steht unter dem Vorbehalt der Finanzierung im Haushalt der Gemeinde.

Begründung:

Im Gemeindegebiet Eitorf werden z.Zt. mehrere Projekte verfolgt, die im Rahmen der Regionale 2010 mit öffentlichen Mitteln gefördert werden. Es sind im Einzelnen:

- „Sprung an die Sieg“, 1. Bauabschnitt
- „Sprung an die Sieg“, 2. Bauabschnitt
- Eingangsportale Brücke Merten
- Eingangsportale Bahnhof Merten
- Rad- und Gehweg Asbacher Straße (L 86)/ Burgstraße

Zu den Projekten bestehen unterschiedliche Beschlusslagen.

Der **1. Bauabschnitt des Projekts „Sprung an die Sieg“** erstreckt sich von der Nordseite des Bahnhofs Eitorf bis zur Sieg. Die Planung wurde im Rat und in den Ausschüssen ausführlich beraten. Auf die entsprechenden Niederschriften wird verwiesen. Der ABV fasste dazu in seiner Sitzung am

09.09.2010 eine zustimmende Beschlussempfehlung an der Rat, der dieser in seiner Sitzung am 20.09.2010 einstimmig folgte.

Die Bezirksregierung Köln erteilte am 13.12.2010 einen Zuwendungsbescheid, in dem eine 70 % - Förderung aus Stadterneuerungsmitteln zugesagt wurde.

Die Maßnahme ist im Haushaltsentwurf 2011 unter Investitionen Produkt 12.01.01 Straßenbau und Brückenunterhaltung für 2011 und folgende Jahre veranschlagt. Der Baubeginn ist für Mitte des Jahres vorgesehen.

Der **2. Bauabschnitt des Projekts „Sprung an die Sieg“** umfasst auf der Nordseite des Bahnhofs Eitorf die Stadtschiene Ost und West (= P+R-Anlage) und den Theaterplatz. Auf der Südseite des Bahnhofs sind der Bahnhofsvorplatz sowie der Busbahnhof betroffen.

Erste Planungsentwürfe dazu wurden in der ABV-Sitzung am 03.02.2011 vorgestellt. Die P+R-Anlage und der Busbahnhof sind unter der Bezeichnung „Bahnverknüpfung Eitorf“ zur Förderung aus ÖPNV-Mitteln (85 %- Förderung) vorgesehen. Für den Theaterplatz sowie die nicht aus ÖPNV-Mitteln förderfähigen Flächen sollen aus Stadterneuerungsmitteln (70 %- Förderung) beantragt werden.

Die Maßnahme ist wie der 1. Bauabschnitt im Haushaltsentwurf 2011 unter Investitionen Produkt 12.01.01 Straßenbau und Brückenunterhalt für 2011 und folgende Jahre veranschlagt. Der Baubeginn ist für das Jahr 2012 geplant.

Das **Eingangsportale Brücke Merten** soll an der Schloßstraße in Merten oberhalb der Siegbrücke auf Höhe der Einmündung der Straße „Gassenkreuz“ eingerichtet werden. Die Planung wurde dem ABV am 18.03.2010 vorgestellt, der sie zustimmend zur Kenntnis nahm.

Die Baukosten einschließlich der noch erforderlichen Nebenkosten werden auf rd. 58.000 EUR geschätzt. Die Bezirksregierung Köln erteilte am 01.12.2010 einen Zuwendungsbescheid, in dem eine 70 % -Förderung aus Stadterneuerungsmitteln zugesagt wurde.

Ein Ausführungsbeschluss muss noch gefasst werden. Da die Bausumme unter 125.000 EUR liegt, kann dieser Beschluss gemäß Zuständigkeitsordnung durch den ABV erfolgen.

Die Finanzierung kann über Investitionen Produkt 15.01.01 Wirtschaftsförderung im Haushaltsentwurf 2011 erfolgen.

Die Einrichtung des **Eingangsportals Bahnhof Merten** erfolgt unmittelbar am Bahnhof Merten. Dort endet künftig auch der aus Richtung Bülgenuel kommende, gesondert trassierte „Siegtraleweg“. Das Eingangsportale umfasst zusätzlich die Einrichtung von Pkw- Stellplätzen bzw. Abstellmöglichkeiten für Zweiradfahrer (P+R/ B+R-Anlage).

Auch diese Planung wurde im ABV vom 18.03.2010 vorgestellt und zustimmend zur Kenntnis genommen.

Die Baukosten einschließlich der noch erforderlichen Nebenkosten werden auf rd. 119.000 EUR geschätzt. Davon entfallen rd. 59.000 EUR auf die P+R/ B+R-Anlage.

Für die P+R/B+R-Anlage wurde am 05.11.2010 ein Zuwendungsbescheid erteilt, in dem eine 85 %-Förderung gem. ÖPNVG NRW zugesagt wurde. Die übrigen Teile des Eingangsportals werden gem. Zuwendungsbescheid der Bezirksregierung Köln vom 01.12.2010 aus Städtebaumitteln zu 70 % gefördert.

Auch hier ist noch ein Ausführungsbeschluss durch den ABV notwendig.

Der geplante **Rad- und Gehweg Asbacher Straße (L 86)/ Burgstraße** verbindet die Asbacher Straße (L 86) mit der Burgstraße. Er wird auf Höhe der Tennisplätze parallel zum Eipbach geführt.

Vorgesehen ist die Anlegung eines rd. 80 m langen und 2,50 m breiten, bituminös befestigten Weges. Zum Eipbach hin ist auf einem Teilstück der Einbau von Stützwänden erforderlich. Eine Abstimmung mit der Wasser- bzw. Landschaftsbehörde ist bereits erfolgt.

Die Baukosten werden einschließlich der noch erforderlichen Nebenkosten auf rd. 77.000 EUR geschätzt.

Bis auf eine Teilfläche von rd. 20 qm ist die Gemeinde bereits Eigentümer der Flächen. Für die noch fehlende Fläche hat der Eigentümer bereits sein Einverständnis zur Inanspruchnahme erteilt.

Das Radwegekonzept, zu der diese Maßnahme gehört, wurde in der APUE-Sitzung vom 01.02.2011 bereits ausführlich beraten.

Ein Ausführungsbeschluss muss durch den ABV noch gefasst werden.

Die Finanzierung kann in 2011 über Restmittel aus Investitionen Produkt 15.01.01 erfolgen.

Anlage(n)

- Anlage 1: Übersichtsplan Eingangsportal Brücke Merten
- Anlage 2: Eingangsportal Bahnhof Merten
- Anlage 3: Eingangsportal Brücke Merten
- Anlage 4: Übersichtsplan Rad- u. Gehweg L 86 Burgstr.
- Anlage 5: Detailplanung Rad- u. Gehweg L 86